



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

**BILDUNG FÜR EUROPA**  
Nationale Agentur beim



# Qualität in der Beruflichen Bildung

Wien, 6. 10. 2008

Zusammenfassende Analyse und Ausblick

Klaus Fahle

# Diskussionsimpulse

- Keine Qualität ohne definierte Ziele: Ziele können dabei politisch, gesetzlich und gesellschaftlich definiert werden, sie haben normativen Charakter (Euler: „Übergreifende Ziele der Berufsbildung“)
- Anfrage: Gemeinsames Leitbild für die Berufliche Bildung in Österreich?
- Strategie: Rahmen schaffen und Leitplanken setzen, die Heterogenität respektieren
- Förderung einer Qualitätskultur (QM-Entwicklung, nicht QM-Kontrolle)
- Besondere Bedeutung der Wertschätzung der Beteiligten

# Adressaten von Qualität

- Wirtschaft
- Individuen (Schüler, Lehrlinge)
- Gesellschaft

# Qualität als Schlüsselement künftiger Berufsbildungspolitik

- Globalisierung bedeutet, dass grundsätzlich jedes Element der Wertschöpfungskette an einen anderen Ort transferieren werden kann
- Qualität in der Bildung wird damit zu einem wesentlichen Element der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und Europas

# Qualität und Europa: Voraussetzung für eine erfolgreiche EU-Berufsbildungspolitik

Derzeit relevante Themen auf EU-Ebene

- Europäische Arbeitsmärkte, Mobilität
- Europäischer Bildungsraum
- EQF
- ECVET

# Qualität und Europa: Voraussetzung für eine erfolgreiche EU-Berufsbildungspolitik

- Politischer und praktischer Fortschritt sind in diesen Politikfeldern nicht ohne gegenseitiges Vertrauen („mutual trust“) möglich
- Vertrauen benötigt eine Fundierung in praktizierten Qualitätssicherungssystemen
- Die Entwicklung von Qualität ist ein Querschnittsthema von strategischer Bedeutung für Europa

# WS 1: Qualität in der beruflichen Erstausbildung – Status quo

- Erfolgsbedingungen von QIBB:
  - Evaluations- und Feedbackstrukturen weiterentwickeln
  - Support-Strukturen verbessern
  - Autonomie der Schulen erhöhen (Eigenverantwortung)
  - Ressourcen sichern
- Aktivitäten im dualen System
  - QM-Systeme sind oft betriebsspezifisch differenziert
  - Einsatz von QM-Systemen in Berufsschulen (ISO etc.) → Überführung unter QIBB
  - Qualität als verbindendes Glied zwischen beiden Lernorten: Vielfältige Ideen zur Verbesserung von Kommunikation und echter Zusammenarbeit

# WS 2: Peer Review – ein externes Evaluationsverfahren zur Qualitätssicherung

- Peer Review basierend auf LDV-Projekten und wird erfolgreich erprobt; aktuell: Pilotierung in 7 Schulen, Beteiligung von vielen Schulen an LDV-Projekten
- Peer Review muss als Hilfestellung und Unterstützung und nicht als Bedrohung oder Bevormundung konzipiert werden
- Peer Review kann Motivation und Commitment der Beteiligten steigern und als Chance zur Verbesserung der Einrichtung genutzt werden kann
- Zukunftsthemen
  - Bereitstellung von Ressourcen
  - Schulung von Peers
- Die Kultur des Peer Review ausbauen und weiterentwickeln



# WS 3: Guidance – ein wichtiger Beitrag zur Qualität in der beruflichen Bildung

- Von zentraler Bedeutung für LLL, da dies ohne Beratung nicht funktionieren kann
- Bildungsberatung kann Beiträge zur Qualitätssteigerung in der Beruflichen Bildung leisten (good und best practice: [www.bic.at](http://www.bic.at); Initiative pädagogischer Panther; Bildungscluster Schule-Wirtschaft) )
- Bildungsberatung/Berufsorientierung muss früh(er) einsetzen
- Verbesserung der Professionalität der Berater angemahnt
- Neubewertung unsteter Ausbildungs- und Berufskarrieren angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen
- Es gibt aber auch andere Themen, die eine vergleichbare Bedeutung haben, z. B. die Kompetenzen des Bildungspersonals, die Weiterentwicklung von Prüfungen etc.

# ARQA-VET als Impulsgeber

- Plattform für Konsensbildung über gemeinsame Ziele
- Brücke zu den europäischen Initiativen und Diskussionen
- Systematische Nutzung der europäischen Initiativen Netzwerken und Programmen (PLL) für die Gestaltung der Berufsbildung in Österreich
- Servicestelle für die Berufsbildung

# Resumée

Qualität ist, wenn der Kunde und nicht das Produkt  
wiederkommt.

....und wann findet die nächste Tagung statt?